

MERKURIA  
BASEL



## Der Merkurianer



75. Jahrgang, Nr. 544, März 2013

Herausgeber: Merkuria  
4000 Basel

Postcheckkonto 40-2055-3  
IBAN CH50 0900 0000 4000 2055 3  
Homepage: [www.merkuria.ch](http://www.merkuria.ch)

## VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33 <a href="mailto:hansruedi.kleiber@jesuiten.org">hansruedi.kleiber@jesuiten.org</a>
Präsident	Vakant	
Vizepräsident	Rico Jenny Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel	061 301 85 53 <a href="mailto:rimi-jenny@bluewin.ch">rimi-jenny@bluewin.ch</a>
Aktuar	Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09 <a href="mailto:pius_keller@hispeed.ch">pius_keller@hispeed.ch</a>
Kassier	Peter Augsburgur Postfach 105, 4147 Aesch	061 751 23 53 <a href="mailto:info@augsburger.li">info@augsburger.li</a>
Veteranen- vertreter	Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42 <a href="mailto:borerwufie@bluewin.ch">borerwufie@bluewin.ch</a>
Anlässe	Beat Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen	061 641 66 72 <a href="mailto:nyffenegger.bs@bluewin.ch">nyffenegger.bs@bluewin.ch</a>
Redaktor Merkurianer	Dieter Jenni Postfach 126, 4125 Riehen 2	061 601 19 94 <a href="mailto:didi.jenni@gmx.net">didi.jenni@gmx.net</a>
Werbung, PR	Werner Ziemer Gellertstrasse 28, 4052 Basel	061 311 44 94 <a href="mailto:ziemer.werner@gmail.com">ziemer.werner@gmail.com</a>
Sängerobmann	Jean-Pierre Gamboni Missionsstrasse 57, 4055 Basel	061 271 73 05 <a href="mailto:jpgamboni@bluewin.ch">jpgamboni@bluewin.ch</a>
Veteranenobmann	Erwin Zigerlig Lerchenstrasse 111, 4059 Basel	061 361 10 88 <a href="mailto:ezigerlig@hotmail.com">ezigerlig@hotmail.com</a>
Druck	Schwabe AG, Farnsbürgerstrasse 8 4132 Muttenz	061 467 86 10

## Inhalt

Seite 2	Einladung zur 128. Generalversammlung
Seite 8	Einladung zum Besinnungstag
Seite 10	Einladung zum Vortrag VCU
Seite 13	Voranzeige für Herrenausflug
Seite 15	Dr Santiglaus am Metzler-Ässe
Seite 19	Jahresrechnung Merkuria 2012
Seite 23	Bericht vom Winterausmarsch
Seite 29	Bericht vom Sängermähli
Seite 30	Bericht vom Dreikönigstreffen
Seite 37	Jahresbericht der Veteranen
Seite 38	Vereinsnachrichten
Seite 39	Hinweise und Voranzeigen

**Beilagen:** Anmeldekarte Generalversammlung  
Anmeldekarte Vortrag VCU  
Einzahlungsschein

# Einladung zur 128. ordentlichen Generalversammlung

Liebe Merkurianer

Der Vorstand freut sich, Sie ganz herzlich einzuladen auf

**Freitag, 12. April 2013, 19.00 Uhr in den Merian-Saal des  
Café Spitz / Hotel Merian, Rheingasse 2, Basel**

## Traktanden

1. Protokoll der 127. Generalversammlung vom 27. April 2012
2. Vorlage des Jahresberichts
3. Vorlage der Jahresrechnung
4. Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Décharge-Erteilung an den Vorstand
6. Wahlen
  - 6.1 Präsident
  - 6.2 übrige Vorstandsmitglieder
  - 6.3 Rechnungsrevisoren
  - 6.4 Fähnrich
7. Anträge
  - 7.1 Antrag auf Statuten-Änderung
  - 7.2 Antrag des Vorstandes auf Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
  - 7.3 Anträge von Mitgliedern
8. Mitgliederbeiträge
9. Jahresbudget
10. Diverses

## **Erläuterungen zur Traktandenliste**

### **Traktandum 1**

- Das Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2012 wurde im Merkurianer Nr. 541 vom August 2012 publiziert.

### **Traktandum 3**

- Die Jahresrechnung 2012 ist im vorliegenden Merkurianer mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Erläuterungen enthalten.

### **Traktandum 7.1**

- Hintergrund, Begründung und Antrag des Vorstandes nachstehend:

Der Vorstand hat einen entsprechenden fristgerechten Antrag von Thomas Tschopp – Frauen als Aktiv Mitglieder aufzunehmen – in dessen Einverständnis übernommen und überarbeitet.

Als Begründung dieses Schrittes sind u.a. folgende Argumente in Betracht gezogen worden:

- Dies ist eine Massnahme gegen den aktuellen Mitgliederschwund.
- Die Findungs-Kommission empfiehlt dies als Reaktion zur erfolglosen Suche nach einem neuen Präsidenten als weitere Möglichkeit den Vorstand zu verstärken.
- Wir führen schon nahezu alle Anlässe mit Beteiligung der Frauen durch.
- Die Merkuria Singers sind schon sehr erfolgreich mit Frauen durchmischt.

Der Vorstand schlägt daher der Generalversammlung folgende Statuten-Änderung vor:



Dr. med.dent. Markus Debrunner  
Eidg.dipl. Zahnarzt SSO  
Dornacherstrasse 8  
4054 Basel

Unsere Praxis ist Rollstuhlgängig

Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Tel. 061 271 06 55  
debrunner.markus@bluewin.ch  
www.debrunnerdent.ch



gebr. vetter  
spenglerei und  
sanitäre anlagen

[www.vetter-spenglerei.ch](http://www.vetter-spenglerei.ch)

hebelstrasse 45  
4056 basel  
tel. 061 261 47 32



**Kunststofffenster**

**Bächle**

Schreinerei  
Basel, Laufenstr. 22, 061/331 60 44

## **Änderung Abschnitt 1, Art. 1, Absatz 2**

---

### **ALT:**

Der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung tragend und im Sinne einer gelebten Ökumene öffnet sich die MERKURIA sowohl den übrigen Berufsangehörigen als auch den Christen anderer Konfessionen, die sich für ihr berufliches, familiäres und gesellschaftliches Leben an der christlichen Weltanschauung orientieren.

### **Wird ersetzt durch:**

Der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung tragend und im Sinne einer gelebten Ökumene öffnet sich die MERKURIA sowohl den übrigen Berufsangehörigen beiderlei Geschlechts als auch den Christen anderer Konfessionen, die sich für ihr berufliches, familiäres und gesellschaftliches Leben an der christlichen Weltanschauung orientieren.

Die weiteren Formulierungen in den Statuten gelten für beiderlei Geschlecht.

## **Änderung Abschnitt 4, Art. 6**

---

### **ALT:**

Als Aktivmitglieder werden Männer christlicher Konfessionen aufgenommen, die sich im Sinne des Vereinszweckes verpflichten wollen.

### **Wird ersetzt durch:**

Als Aktivmitglieder werden Frauen und Männer christlicher Konfession aufgenommen, die sich im Sinne des Vereinszwecks verpflichten wollen.

## ***Änderung Abschnitt 4, Art. 7***

---

### **ALT:**

Als Passivmitglieder werden aufgenommen:

- Übertretende Aktivmitglieder
- Witwen ehemaliger Vereinsmitglieder.

### **Wird ersetzt durch:**

Als Passivmitglieder werden aufgenommen:

- Übertretende Aktivmitglieder
- Witwen und Witwer ehemaliger Vereinsmitglieder

## ***Änderung Abschnitt 11, Art. 40***

---

### **NEU Absatz 2:**

Diese Statuten-Änderung wurde an der 128. Generalversammlung vom 12. April 2013 rechtsgültig und mit sofortiger Rechtskraft beschlossen.

Der initiale Antrag wurde von Thomas Tschopp am 27. August 2012 eingereicht, an der Vorstandssitzung vom 19. November 2012 vom Vorstand übernommen und an der Vorstandssitzung vom 21. Januar 2013 im Einverständnis mit Thomas Tschopp überarbeitet und einstimmig verabschiedet.

### **Traktandum 7.2**

- Der Vorstand beantragt die Ernennung eines Ehrenmitglieds.

### **Traktandum 7.3**

- Gemäss Art. 17 der Statuten sind Anträge von Mitgliedern bis spätestens fünf Tage vor der Generalversammlung schriftlich z.H. des Vorstandes an den Vizepräsidenten zu richten.



## Traktandum 8 und 9

- Die beantragten Mitgliederbeiträge und das Jahresbudget 2013 sind ebenfalls dem vorliegenden Merkurianer zu entnehmen.

Nach dem geschäftlichen Teil wird zu Lasten der Vereinskasse ein Nachtessen angeboten.

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung und bitten um Ihre Anmeldung mit der beiliegenden Karte bis spätestens 5. April 2013 an den Vizepräsidenten.

Im Namen des Vorstandes  
Rico Jenny, Vizepräsident

*zum Kochen inspiriert*

SANER KÜCHEN – INDIVIDUALITÄT UND  
QUALITÄT SEIT 1926



WELCHE ANSPRÜCHE SIE AUCH HABEN,  
SIE DÜRFEN HOCH SEIN



[www.kuechen-saner.ch](http://www.kuechen-saner.ch)

wahlenstrasse 81 4242 laufen tel. 061 765 80 80



## **Im Kurhaus Kreuz in Mariastein Samstag, 23. März 2013, 10.00 Uhr**

Der Vorstand freut sich Sie mit Ihren Familien, die Damen unserer verstorbenen Mitglieder, Freunde und Bekannte zu unserem Besinnungstag einzuladen.

Unsere Tagesthemen in diesem Jahr:

Hoffnung wider alle Hoffnung – Herausforderung an die Kirche  
Mit P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ

Glaube und Kirche haben in unserer Gesellschaft keinen leichten Stand. Kritik und Ablehnung sind weitherum spürbar. Auch innerkirchlich werden Polarisierung und Reformstau beklagt. In dieser schwierigen Situation sind Mut, Optimismus und Zuversicht gefragt. Doch worin sind sie begründet? Was lässt uns Christen nicht einfach resignieren, sondern hoffnungsvoll unseren Auftrag erfüllen?

Zur Person:

P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ (1948\*) ist seit 1968 Mitglied der Gesellschaft Jesu. Ordensübliche philosophisch-theologische Studien in

Frankreich und Deutschland. Promotion an der Universität in Freiburg i.Br. mit einer Arbeit über Romano Guardini.

1983–1999 Studentenseelsorger in Basel, 1999–2005 Provinzial der Schweizer Jesuiten, seit 2006 Präfekt der Jesuitenkirche, ab 2009 Dekan und Pastoralraumleiter in Luzern. Präses der Merkuria Basel.

### **Zeitplan:**

- 10.00–10.45 1. Vortrag:  
**«Seid stets bereit, jedem Red' und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.» (1 Petr 3, 15)**
- 11.00–11.45 2. Vortrag  
**Glaube, Liebe, Hoffnung – Antwort auf die Herausforderung der heutigen Zeit.**
- Mittagessen  
13.30–14.15 **Austausch und Diskussion**
- 14.30 Eucharistiefeier in der **Sieben-Schmerzen-Kapelle**

Die Kosten für die ganze Veranstaltung, inkl. Mittagessen und Kaffee (ohne die übrigen Getränke) betragen pro Teilnehmer CHF 40.–

**Anmeldung bis Freitag 15.März 2013 durch Einzahlung des entsprechenden Betrages mit beiliegendem Einzahlungsschein an**

Merkuria Basel  
Postcheckkonto 40-2055-3  
IBAN CH50 0900 0000 4000 2055 3

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Werner Borer, Telefon 061 601 57 42, borerwufie@bluewin.ch

# Einladung zum VCU-Vortrag

Liebe Merkurianer

Wir laden Sie ein, auf Dienstag, 5. März 2013, zum Vortrag

## **Herausforderungen der neuen Energiepolitik Praktische Umsetzung bei der EBL**

von

**Urs Steiner, Direktor Elektra Baselland (EBL), Liestal**

Seit 10 Jahren leitet der Referent die EBL in Liestal und ist Verwaltungsrat von verschiedenen Energieproduzenten. Am Anfang seines Berufswegs stand eine Lehre als Elektromechaniker, gefolgt vom Studium als Elektro-Ingenieur an der Fachhochschule Murtens. Vor seinem Eintritt in die EBL hatte er leitende Funktionen vor allem in technisch orientierten Firmen.



Die als Genossenschaft organisierte Elektra Baselland (EBL) versorgt Liestal, das obere Baselbiet und die Gemeinden entlang der Ergolz mit elektrischer Energie. In dieser Funktion ist sie von der Energiewende (Atomausstieg) entscheidend betroffen, denn ihre Kunden erwarten nach wie vor eine ausreichende und unterbrechungsfreie Versorgung. Seit einigen Jahren engagiert sich die EBL deshalb bei der Nutzung von natürlichen Ressourcen, z.B. Wind in Deutschland

und Sonne in Spanien, Geothermie sowie die Biomassevergärungsanlage und das Holzheizkraftwerk Basel.

**Ablauf:** 18.00 Uhr Apéro 19.15 Uhr Beantwortung von Fragen  
18.30 Uhr Vortrag 19.45 Uhr Nachtessen

**Ort:** **Hotel Merian/Café Spitz, Rheingasse 2, Basel**

**Teilnahmekosten:**

Apéro, Vortrag, Nachtessen mit Vorspeise und Hauptgang inkl. Wein, Wasser und Kaffee/Tee: CHF 65.–

Apéro und Vortrag, ohne Menu: reduzierter Preis von CHF 10.–

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit dem Vermerk «MERKURIA für VCU» und den Namen der teilnehmenden Personen sowie der entsprechenden Angabe «nur Apéro und Referat» oder «mit Nachtessen» bis spätestens 1. März 2013 an folgende Adresse:

Per Post: Frau Ruth Terragni, Roggenburgstrasse 35, 4055 Basel  
Per E-Mail: terragni@balcab.ch

Mit freundlichen Grüssen

**VCU Regionalgruppe Basel**

*Eugen Lang*

Byfangweg 26, Basel  
Telefon 061 272 11 95

Der Goldschmied für persönlichen, gediegenen Schmuck

## **Mit Ihrem Inserat an dieser Stelle bauen Sie Ihren Kundenkreis aus.**

Wenden Sie sich an  
Werner Ziemer, Gellertstrasse 28, 4052 Basel  
e-mail: [ziemer.werner@gmail.com](mailto:ziemer.werner@gmail.com)

---

### **Alles im Griff**



**Wasser, Gas**

**Regen, Blitz**

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von



Danzeisen Söhne AG  
Alemannengasse 56  
4058 Basel  
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a  
4153 Reinach  
Tel: 061-711 62 62

## Voranzeige Herrenausflug vom 8./9. Juni 2013



Aus gut unterrichteten Kreisen ist zu vernehmen, dass der diesjährige Herrenausflug in die Innerschweiz führt, genauer in den Kanton Obwalden. Dort befindet sich unter anderem der geographische Mittelpunkt der Schweiz. Es hat dort auch einen schönen See und nicht zuletzt lebte vor rund 500 Jahren unser Nationalheiliger Niklaus von der Flüe in dieser Gegend.



Einladung mit Anmeldeformular und detailliertem Programm folgen in der nächsten Ausgabe des Merkurianers.

rm  treuhand

Mehr als Zahlen ordnen.

Für Private,  
Unternehmungen, Institutionen:  
**Unternehmensberatung**  
**Buchhaltung**  
**Revision**  
**Steuern**

**rm treuhand gmbh**  
Baslerstrasse 70  
4123 Allschwil  
Telefon 061 481 71 61  
R. + M. Achermann  
[www.rmtreuhand.com](http://www.rmtreuhand.com)

# ERICH SANER

Gemeinsam reisen-  
mehr erleben



061 765 85 00

Erich Saner AG [www.saner-reisen.ch](http://www.saner-reisen.ch)  
Ziegeleistr. 52  
4242 Laufen 60 Gratisparkplätze in Laufen



## Stirnimann & Co. AG

Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24, 4054 Basel  
Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92

## Metallesmögliche

Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore

**Peter Riedel**  
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holestrasse 155a ♦ CH-4054 Basel ♦ T 061 301 44 00 ♦ F 061 301 44 70



## Dr Santiglaus am Metzel-Ässe 2012

Dr Winter hett jetzt au im Schwarzwald lizuug ghalte und ich bi mit em Schlitte und de Rentier doo aane kho. Das isch d'Tradition. Es isch viil schöner als mit em 4x4-Jeep wie letschts Johr.

Au daas Joor sinnd lir doo zämme kho zum Metzelässe. Fascht 40 Persoone ha-n-ich zellt. Und dr Fraue-Aateil isch sogar no grösser als letscht Joor. Well ich au nümme dr Jüngscht bi, bi-n-ich au nümme so viil unterwäggs gsi und ha mini Hälfer ussgsändet zum Beobachte und Ummeloose. Und wie's eso isch, dr Santiglaus mit sinere langjährige Routine isch halt doch noonig ersetzbar. Mini Hälfer hänn nit viil aber drfür Eigertigs uusegfunde. Und drumm ha-n-ich numme für säggs vo Euch öppis schpeziells z'brichte!

Als Erschte dörf der Beat Nyffenegger füüre kho.

Beat, Du bisch dr neu Verantwörtligi für d'Aaläss, Ussflüüg, das Ässe hütte, und meh. Und ich ka Diir saage, dass alli zfriide sinn. An de Ussflüüg hesch Du alles im Griff und für alli Eventualitäte voorgsoort. Alli? Öbbis winzigs hesch Du aber nit vorussgseh: Am letschte Heerre-Ussfluug ins Toggeburg hänn nach em Ässe e paar Heerre welle Jasse. Will's aber in dr Oschtschiiz keini französische Spiilkarte git, isch die Jassrunde nicht glücklich gsi. Die dütsche Karte sinn euri Jasser nit gwöhnt. Drbii passe doch die dütsche Karte besser zumme Heerre-Ussfluug, will jo gar kei Dame im Blatt voorkunt. E kleine Tipp vo miir an Di, Beat: Nimm eifach uff jede Ussfluug e Päggli französichi Spiilkarte mit, denn kunnt's guet.

Schmutzli:

Läng in Saag und gib em Beat dr Bhaltis uuse

Als Näggschte bitt ich dr Erwin Zigerlig und dr Patric Zigerlig füüre.  
Sinn si überhaupt doo oder stööhn si no im Freie vor dr Tüüre?

Aah, do sinn si jo. Jetz ha-n-ich aber Glügg kha, wenn me Euch emol grad nit gseht, so sind Ihr sicher grad vorusse bimm-e-n-e Rauchopfer und leischtet dr Biitraag an d'AHV-Räntner. Das isch eigentlich jo sehr lobenswärt, aber d'Xundheit isch doch au wichtig. Ich zaig Euch beide nur e ganz e kleine Mahnfinger: Probieret doch e bitzeli zrugghaltender z'sii bimm Rauche! «Weniger isch meeh».

Ganz erfreuligs hört me über Euers Benääh am Herreussflug in kirchliche lirichtige. Es isch besser woorde und me ka Euch jetzt wiider getroscht mitnäh, ohni Angscht z'haa, dass wiider Biichtstiehl ussprobiert wärde.

Schmutzli:

Läng in Saag und gib em Erwin und im Patric dr Bhaltis uuse

Soo, ich dörf jetzt dr Joe Dietlin füüre bitte.

Äär überleggt jetzt sicher, worum är jetzt doo vorne isch. Aber kai Angscht: Du griegsch kai Mahnfinger! Es isch au nütt ärnschthafts voorgfalle!

Ihr glaubet's jo nit: Ich äss gärn und gärn guet. Und eso gang ich regelmässig zume Schtärnekoch ganz in dr Nööchi und was ha-n-ich dörte im Schpootsummer bim blättere im Gäschtebuech gfunde? Dr Naame vom Joe, wo nitt lang vorhär mit e paar Frünnde dörte z'Gascht gsi isch. Iir gseend: d'Wält isch so glai dass me nit emol im-ene Schtärne-Reschtorant sicher isch vor em Santiglaus. Miini Auge und Oohre sinn halt immer no überall. Zudämm: als oberschte Banner-Herr vo dr Merkuria griegsch Du stellverträttend für die ganzi Gruppe M3 e bsunders Loob.

Schmutzli:

Läng in Saag und gib em Joe dr Bhaltis uuse

Edi Göppert, kumm doch emol doo füüre.

Als richtiggehende Hardcore-Wanderer – zämme mit em Gotti, em Werni und em Guido – sind Ihr am Heerreussflug em «junge» Wanderleiter Beat drvoogschprunge; är het fascht nit könne mit-halte. Sinn emänd die erhoffte Verloggige am Zielort Eure Aatriib gsii? Diend doch in Zuekunft bi de Wanderige bitte e bitzeli zuggstegge im Tämpo. D’Mitwanderer wärdes Euch danngge.

Schmutzli:

Au im Edi kasch Du Dr Bhaltis – stellvertretend für alli andere Hardcorewanderer – mitgää.

Jetzt bitt’ich dr Klaus Kistler zu miir.

Klaus, es isch mer z’Ohre kho, dass s’Summernachtsfest inoffiziell viil länger duurt het, als vorgseh und bi Diir dehaime no en Usklang im klainere Rahme stattgfunde hett. Duesch bitte in Zuekunft drfür soorge, ass d’Lütt no uff s’letschi Tram mööge oder dient aifach duurezieh bis es sicher uffs erschti Tram längt.

Schmutzli:

Läng em Klaus dr Bhaltis uuse. Als Notportion für die näggschti Verlängerig bis in Moorge.

Soodeli. Ich haa niemer meh vo Euch im Buch. Es isch au Zitt woorde und ich muess no witter zum Wiehnachtsfeschtli von-nere Big-Band in dr Roosetal-Kapälle. Dört gits meh Ermahnige z’verteile als bii Euch, das ka-n-ich Euch saage.

Euch wünsch ich no ganz viil gueti Zitt, e gsäägnete Advänt, witterhin no e guete Appetit und e gueti Nacht. Bis zum näggschte Mool!

dje

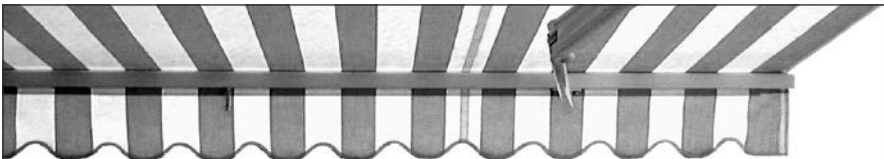


**Kiefer & Studer AG**  
**Geotechniker SIA/USIC**

Ingenieurgeologie  
Hydrogeologie  
Bauschadenexpertisen  
Umweltverträglichkeit  
Baulabor

Therwilerstrasse 27  
CH-4153 Reinach  
Telefon 061/711 94 76

Ziegelhofweg 11  
CH-4303 Kaiseraugst  
Telefon 061-811 31 61



**STOREN FUST AG**

**Grosse Ausstellung!**

Seewenweg 3 im Kägen 4153 Reinach

Sonnenstoren Rolladen Lamellenstoren  
Fensterläden Insektenschutz usw.

Tel. 061 716 98 98 [www.storenfust.ch](http://www.storenfust.ch)

▲ Steuer- und Unternehmens-  
beratung

▲ Buchhaltungen  
▲ Wirtschaftsprüfungen

▲ Liegenschafts-  
verwaltungen

**HÄGI  
TREUHAND  
AG**

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: [info@haegi-ag.ch](mailto:info@haegi-ag.ch)  
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: [www.haegi-ag.ch](http://www.haegi-ag.ch)

Liebe Merkurianer

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Jahresrechnung 2012 der Merkuria Basel.

Das Vereinsjahr 2012 schliesst mit einem Reinverlust von CHF 1220.07 ab.  
Das Vereinsvermögen beträgt CHF 29'330.08

**Basierend auf der gegenwärtigen Situation beantragt der Vorstand, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Die gültigen Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2012 würden somit lauten:**

Aktivmitglieder	CHF	135.00
Aktivmitglieder mit 60 und mehr Mitgliedschaftsjahren	CHF	60.00
Passivmitglieder	CHF	60.00
Auswärtige Mitglieder	CHF	60.00
Witwen verstorbener Mitglieder	CHF	30.00
Familienbeitrag 2 P.(bei Annahme Statutenrevision)	CHF	200.00

**Wir bitten Sie, die beiliegende Jahresrechnung 2012 zu studieren.** Für Auskünfte steht Ihnen der Kassier vor der Generalversammlung gerne zur Verfügung. Selbstverständlich werden wir, sofern Sie dies wünschen, einzelne Punkte zur Jahresrechnung an der Generalversammlung selbst erläutern. Für diesen Fall bitten wir Sie jedoch, Ihre entsprechenden Anfragen rechtzeitig beim Vizepräsidenten anzumelden.

Mit freundlichen Grüssen



Peter Augsburger  
Kassier

BILANZ	per 31.12.2012		Per 31.12.2011		Budget 2013	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	41'161.61		18'830.95		19'844.08	
Debitoren Inserenten	8'455.00		7'845.00		8'000.00	
Diverse Debitoren	1'890.37		11'991.32		1'720.00	
Delkreder		160.00		160.00		160.00
Trans. Aktiven	0.00		0.00		0.00	
Mobilien	1.00		1.00		1.00	
Wertschriften	35'352.65		35'352.65		35'352.00	
Kreditoren		3'180.33		35.55		1'000.00
Trans. Passiven		46'825.22		35'910.22		29'312.00
Unterstützungsfonds		7'365.00		7'365.00		7'365.00
Vereinsvermögen		29'330.08		30'550.15		27'080.08
	86'860.63	86'860.63	74'020.92	74'020.92	64'917.08	64'917.08

ERFOLGSRECHNUNG	2012		Budget 12		2011		Budget 13	
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>20'100.00</b>	100%	<b>19'600.00</b>	100%	<b>21'540.00</b>	100%	<b>18'600.00</b>	100%
ordentliche	18'345.00		19'000.00		19'335.00		18'000.00	
Freiwillige	1'755.00		600.00		2'205.00		600.00	
<b>Vereinsheft</b>	<b>-2'206.95</b>	8%	<b>-3'100.00</b>	16%	<b>-4'579.10</b>	21%	<b>-2'900.00</b>	15%
Druckaufwand + Porti	-10'371.95		-10'400.00		-11'909.10		-10'400.00	
Inserate Ertrag	8'165.00		7'300.00		7'330.00		7'500.00	
<b>Anlässe</b>	<b>-6'610.10</b>	32%	<b>-6'950.00</b>	36%	<b>-6'130.55</b>	28%	<b>-7'250.00</b>	39%
Besinnungstag	-478.00		-600.00		-328.00		-600.00	
Generalversammlung	-2'858.40		-3'000.00		-2'889.40		-3'000.00	
Winterausmarsch	-49.00		-100.00		-29.00		-100.00	
Herrenausflug	-98.00		-300.00		22.85		-300.00	
Sommernachtsfest	-25.75		-0.00		-487.00		-100.00	
Ferienmesse	-550.00		-300.00		0.00		-500.00	
Stiftungsfest	-2'183.95		-2'200.00		-2'180.00		-2'200.00	
Metzeessen	-114.00		-150.00		-108.00		-150.00	
Aufnahmestamm	-93.00		-300.00		-132.00		-300.00	
Entnahme Transitor. Anlässe	0.00		0.00		0.00		0.00	
<b>Sektionen</b>	<b>-4'000.00</b>	20%	<b>-4'000.00</b>	20%	<b>-4'350.00</b>	20%	<b>-4'000.00</b>	21%
Gesangsektion	-4'000.00		-4'000.00		-4'350.00		-4'000.00	
<b>Mitglieder</b>	<b>-4'080.20</b>	20%	<b>-3'000.00</b>	15%	<b>-2'316.75</b>	11%	<b>-1'000.00</b>	5%
Ehrungen	-1'702.20		-1'000.00		-823.50		-1'000.00	
Blumen, Kränze	-2'378.00		-2'000.00		-1'493.25		-2'000.00	
Entnahme Transit.	0.00		0.00		0.00		2'000.00	
<b>Diverse</b>	<b>-4'422.82</b>	27%	<b>-5'900.00</b>	30%	<b>-5'715.93</b>	27%	<b>-5'700.00</b>	30%
Verwaltung	-2'000.00		-2'200.00		-2'202.00		-2'000.00	
Homepage Infrastruktur	-1'534.00		-1'800.00		-1'534.00		-1'800.00	
Ertrag Werbefläche www	600.00		600.00		600.00		600.00	
Drucksachen, Porti	-1'352.90		-750.00		-835.20		-750.00	
Vorstand	-1'500.00		-2'100.00		-2'100.00		-2'100.00	
Zinserfolg netto	364.08		350.00		355.27		350.00	
Sonstiger Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00	
Sonstiger Ertrag	1'000.00		0.00		0.00		0.00	
<b>Reinverlust / -gewinn</b>	<b>-1'220.07</b>	-7%	<b>-3'350.00</b>	-17%	<b>-1'552.33</b>	-7%	<b>-2'250.00</b>	-10%

**Bemerkungen zur Bilanz**

Flüssige Mittel

Zusammensetzung:	CHF
• Kasse	0.00
• Postkonto Nr. 40-2055-3	11'131.47
• BLKB Allschwil Nr. 16 2 101.578.02	30'030.14
	<b>41'161.61</b>

Debitoren

Es handelt sich um ausstehende Mitgliederbeiträge sowie im Dezember versandte Rechnungen der Merkurianer-inserenten.

Delkredere

Ein mögliches Debitorenrisiko haben wir pauschal mit CHF 160.00 abgedeckt.

Wertschriften

Zusammensetzung:

- 300 Anteilscheine Sportplatzanlagen Hörnli, KTSVB
- 180 Anteile Swisssa Portfolio Fund, Yield Luxembourg
- 90 Anteile Swisssa Portfolio Fund, Balanced Luxembourg

Im Berichtsjahr tätigten wir keine neuen Anlagen. Die Wertschriften sind im Depot Nr. 80 2.005.816.53 der BLKB Allschwil deponiert. Gemäss Depotauszug der Bank beträgt der Marktwert per Bilanzstichtag CHF 38'695.-.

Kreditoren

Es handelt sich dabei um die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die noch das Jahr 2012 betreffen.

Transitorische Passiven

Diese Bilanzposition setzt sich zusammen aus:

	CHF
• Ehrungen	7'593
• Dreikönigsfeier	6'808
• Rückstellungen für kommende Aufwendungen	14'917
• Rückstellungen für kommende Anlässe	17'506

Die Vorauszahlungen für die Merkurireise in die Toscana wurden separat auf Transitorische Passiven als Rückstellungen für kommende Anlässe gebucht, diese werden im nächsten Jahr wieder aufgelöst.

Die Position Dreikönigsfeier umfasst den Überschuss aus der Dreikönigsfeier 2012 bzw. die bereits einbezahlten Beträge für die Veranstaltung in 2013. Im Berichtsjahr wurden gesamt

CHF 5'000.00 für Spenden gesprochen an die Mütterhilfe des Kath. Frauenbundes und an die Studentensorgsorge in Basel.

#### Unterstützungsfonds

Der Fonds blieb im Berichtsjahr unverändert. Analog den Vorjahren erfolgte keine Verzinsung.

#### Vereinsvermögen

Das Vereinsvermögen reduzierte sich um den Reinverlust 2012 von CHF 1'220.07

### **Bemerkungen zur Erfolgsrechnung**

#### Mitgliederbeiträge

Im Berichtsjahr durften wir CHF 2'755.00 freiwillige Mitgliederbeiträge und Spenden entgegennehmen welche als solche bezeichnet waren. An dieser Stelle danken wir allen Spendern und Gönnern für Ihren Beitrag zum Wohle der Merkuria.

#### Vereinsheft

Der Druckaufwand übersteigt den Inserateertrag um CHF 1'606.95 Die Preise für die Platzierung von Inseraten blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Auch hier ein Dank an die treuen Inserenten. Dank dem Entgegenkommen der Druckerei konnte das Defizit verkleinert werden. Hier ein Dankeschön an die Druckerei Schwabe (ehemals Linsenmann) in Allschwil. Neu konnte das Best Western Hotel Merian Spitz als Inserent gewonnen werden, auch hier ein spezielles Dankeschön.

#### Anlässe

Sämtliche Anlässe konnten im Rahmen des Budgets durchgeführt werden.

#### Homepage, Infrastruktur

Die Vermietungen von Werbefläche auf der Homepage erbrachten Erträge in der Höhe von CHF 600.00.



## Winterausrmarsch oder Winterausrfahrtr?

### 3. Februar 2013

Es war an einem Sonntag, als wir uns zur «späten» Zeit um 07:20 Uhr am Morgen besammeln durften. Fast alle Angemeldeten sind auch brav und pünktlich bei bester Laune erschienen. Um 07:50 Uhr ging es dann mit dem Zug nach Laufenburg. Erstaunlich, wieviel Gesprächsstoff und Unterhaltung untereinander bereits stattgefunden hatte. Nach dem bekannten Motto: «Über Gott und die Welt!».

Ankunft in Laufenburg und Umsteigen in den Bus Richtung Döttingen verlief reibungslos. Bei grauem Himmel und gelegentlichen Schneeflöckchen «marschierten» wir zum Gasthof Ochsen (10 Minuten), wo uns ein perfektes «Z'Nüni» erwartete.





**Theo Rietschi AG**  
Getränke en gros

Talstrasse 84 4144 Arlesheim Tel. 706 55 33

***Ihr Getränkespezialist***

**NEU mit Abholmarkt**

mit riesiger Auswahl an **M**ineralwasser,  
**B**iere aus aller Welt, exzellente **W**eine.  
Ein Besuch lohnt sich!

Autobahnausfahrt T 18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie.

**BAUUNTERNEHMUNG  
HOLZBAU/ZIMMEREI  
BEDACHUNGEN**

HEGENHEIMERMATTWEG 61  
4123 ALLSCHWIL  
TEL. 061 486 86 86  
FAX 061 482 02 44

[www.jeancron.ch](http://www.jeancron.ch)

 **JEAN  
CRON<sup>AG</sup>**

  
**CRON KRÖNT BAUTEN**

**Cristofoli  
AG**

Boden- und  
Wandplatten-Arbeiten  
Treppenanlagen  
Mosaik- und Wassersteine  
Reparaturen

Mauerstrasse 74  
Telefon 061 691 96 96

Beat Nyffenegger durfte 22 Teilnehmer (darunter 6 Damen) begrüßen und Rico Jenny konnte uns über den Architekten Hermann Baur (in Basel bekannt für die Kirchen Don Bosco und Allerheiligen) aufklären. Die wunderschöne Kirche in Döttingen wurde ebenfalls von ihm erbaut. Bis zum Gottesdienst waren wir im Zeitplan. Beat, unser Reiseleiter hatte die gute Idee, dem Pastoralassistenten, Herrn Kyburz, mitzuteilen, dass die Merkuria gerne an der Messfeier teilnehmen würde. Nun denn, nach weiteren 10 Minuten Fussmarsch erreichten wir die Kirche St. Johannes, wo wir einen wunderbaren, verständlichen (Stichwort Predigt) Gottesdienst erleben durften.



Eigentlich hätte nach dem Gottesdienst die Wanderung starten sollen. Zu unserer Freude wurden wir aber von der Kirchgemeinde zu einem Apéro eingeladen. Nichts desto trotz, Beat Nyffenegger, unser Organisator, konnte diese Situation bestens in den Griff bekommen. Einfach gesagt: die Marschrouten wurde durch einen Shuttlebus entsprechend um die Apérozeit verkürzt.



Letztendlich trafen alle Merkurianer rechtzeitig um 13:00 Uhr im Gasthof Bahnhof in Felsenau ein, wo wir ein tolles Menü zu Gemüte führten und die freundliche Gastwirtschaft genossen haben.



Das grösste Highlight folgte anschliessend! Nicht die Verschiebung zum Informations- und Ausbildungszentrum des Kernkraftwerks Leibstadt, sondern die aufschlussreiche und interessante Führung, welche wir erleben durften. Wie vielleicht in Merkuriakreisen bekannt, waren wir bei der Führung so neugierig, mehr wissen zu wollen und Fragen zu stellen, dass plötzlich die Zeit wiederum ein Thema war!



Beat und seine Gattin Carmen haben die Nerven nicht verloren und unsere Gruppe rechtzeitig zur Bushaltestelle gebracht. Die Heimreise war so, wie wir es alle kennen. Es wurde über die Eindrücke geplaudert, Witze gemacht und bei der Ankunft in Basel, hatten wir uns noch in aller Ruhe verabschiedet. Dabei hat Rico Jenny das Zepter ergriffen und in unser aller Namen noch einmal dem Ehepaar Nyffenegger herzlichst für den schönen Tag

gedankt und zwei Fläschchen Wein aus der besuchten Region übergeben.

Eure Jacqueline und Patric

### **Dankesworte zum Winterausmarsch**

Ganz herzlichen Dank für die aufstellenden Worte und die Bilder, die ich gerne auch an meinen Mann, die Pfarreiratspräsidentin Frau Keller, und den Kirchenpflegepräsidenten, Herrn Meier, weiterleiten

werde. Auch uns ist der 3. Februar in bester Erinnerung und wir haben uns gefreut, so netten Besuch aus Basel zu erhalten! Toll, dass Sie den weitem Tagesablauf so richten konnten, dass uns noch ein wenig Zeit zum Plaudern blieb. Über die informative Ansprache von Herrn Jenny haben wir uns sehr gefreut und die feinen Lächerli haben die Döttinger Schläckmüüler natürlich auch äusserst gefreut. Dafür noch einmal ganz herzlichen Dank!

Es freut mich sehr zu hören, dass der Wintermarsch-Sonntag noch gemütlich und fröhlich verlaufen ist und Sie gestärkt von Döttingen weiter ziehen konnten. Sollten Sie sich wieder einmal in unsere Region «verirren», dann sind Sie jederzeit herzlich eingeladen, bei uns im Pfarrhaus vorbei zu schauen.

Viele Grüsse auch an alle Merkurianer inklusive Damen und ganz besonders an Herrn Jenny! Wir haben uns über sein nettes Dankeschreiben sehr gefreut!

Martina Kyburz & Co, Döttingen

Einfach noch mal ein kurzes Dankeschön für die Basler-Lächerli. Sie versüssen mir so einiges. Es war mir ein Vergnügen die Merkuria zu führen. Ich hoffe sehr, dass dieser Sonntagnachmittag für alle eine Bereicherung war und das KKL sowie die Kernenergie somit in nachhaltiger Erinnerung bleibt. Gruppen mit denen ich so angeregt diskutieren darf, freuen mich persönlich immer wieder.

Daniela Bucher (KKL)

## Bericht vom Sängermähli 2013



Die Sänger besammelten sich mehr oder weniger pünktlich (Schneefall war das Problem) um 18:00 Uhr ein. Sofort wurde danach durch die strenge aber auch frohlockende Führung von Röbi Heeb eingesungen und getestet, ob wir «salonfähig» sind.

Nun denn, alles hat gepasst und wir durften die Gäste, Merkurianer, Gönner respektive Freunde in Empfang nehmen.

Wieder einmal mehr konnten wir den Abend sichtlich geniessen. Zum Apéro hatte Jean-Pierre Gamboni eine Überraschung vorbereitet. Der Oergelimaa (Drehorgelmusik Wille Basel) hatte den Abend eingestimmt, begleitet von Witzen und Gesten! Zuletzt möchte ich sagen, dass es ein ganz schöner, humorvoller, aber auch gemütlicher Abend war.



Euer Patric Zigerlig

## Bericht vom Dreikönigstreffen 2013

Rico Jenny begrüßte die gut 50 gekommenen Merkurianer und Angehörigen. Dieses Jahr waren wir wiederum zu Gast im Silberbergsaal des AZ Lamm im Kleinbasel. Der Vizepräsident wünschte allen Anwesenden ein glückliches neues Jahr. Er überbrachte auch viele Grüsse von Aussenstehenden und speziell der Lätitia Freiburg, unerer Schwestergesellschaft im nahen Ausland.



Musikalisch bereicherte uns wiederum das Trio Bischof (Violine, Cello und Piano) mit folgenden Stücken: Der «Frühling» aus den vier Jahreszeiten von Vivaldi, «Besame mucho» in südamerikanischem Feeling, der »Schwan« von Saint Saëns, ein argentinischer Tango, furios gespielt sowie der «Marche miniature Viennois». Den Abschluss bildeten drei kurze Stücke mit slawischen und orientalischen Tonleitern mit jeweils schnellem Intro, einem beschaulichen Mittelteil und einem lebhaften Finale. Das variantenreich zusammengestellte Programm bot jedem Instrument die



Möglichkeit zum Solospiel. Die Musiker durften einen langen, herzlichen Applaus mit auf ihren Heimweg mitnehmen.



Die Ansprache unseres Präses H.R. Kleiber überraschte, indem alles in Versform vorgetragen wurde. Hier seine Wort im Original:

Mir isch do gsi ass noni lang s' Hotel drei Keenig  
 Hett glitte e wenig.  
 Zerscht hett me's uffpoliert und wunderbar härgrichtet  
 Derno het d'Berse em Straumaa si Gäld vernichtet  
 Jetz gheerts schiins somene Russ  
 Zue unsrem grosse Verdruss.  
 Die drei Keenig hänn sich an Kopf glänggt  
 Und derbi dänngt:  
 Was fällt däm i, däm vierte Keenig uss em Oschte,  
 Aifach unser Huus go poschte?

Dr Johann Peter Hebel hett's scho gwisst:  
 D'Vergänglichlichkeit isch dr Mass-Stab, mit däm me alles misst:  
 Dasch e Gedangge, wo mer ko isch am Änd vom Johr...  
 Doch jetz isch s'Nej do, jo gäll, dasch wohr:  
 E Johr voll Zueversicht und Vertraue  
 Das sait is d' Berse... kasch däre wirklich no traue?  
 Oder ebbe nit, was mainsch derzue?

Hämmer endlich jetzt unseri Ruhe?  
Oder mie mer is frooge mit Hange und Bange,  
ob's no längt am Stammtisch fir e Stange...

Ob Hindu, Chrischt oder Buddhischt  
Fir alle lauft si ab, unseri Läbes-Frischt...  
Das merksch bi somene Johreswächsel schnäll  
Drum bikunnt e mängge petzlig e siidig Fäll.  
Und wirft e Blick in die Hailig Schrift...  
Ob är dert ebbis findet, wo au ihn betrifft?  
Hitt z'Obe zem Bischbil dä alti Bricht  
Vo de drei Magier und ihrer Gschicht.

Was soll ich euch do Nejs verzelle?  
Ihr alle kennet die Bibelstelle...  
Vo däne Waise us em Morgeland,  
wo ain gsuecht hänn immene fremde Land.  
Si hänn sich lo laite vomene Schtärn  
Und hänn gfunde, was sie gseh hänn so gärn.  
A Buschi – und sunsch nit  
Und wäge däm sin si greist eso wit!

Kame do drus villicht ebbis lehre?  
Oder soll me aifach d'Site umkehre?  
Hett die Gschicht mit mir ebbsi z'due?  
Oder mach ich das Buech jetz aifach zue?  
Isch do e tiefere Sinn derhinter?  
Oder isch das nur ebbis fir klaini Kinder?  
I mecht versuche, die Schtell do z'ditte  
Und unsere Horizont e bitzli z'witte.

Die drei symbolisiere all die Mensche und Rasse  
 Wo die ganz Wält und ihre Sinn wänn erfasse.  
 Dr Wäg wo sie mache isch unser Läbe  
 Dass es nit aifach sig vergäbe...  
 E Schtärn duet sie fiere,  
 so dien si d'Orientierig nit verliere...  
 Dert, won er stoh blibt, isch denn s'Ziel  
 Wo ihne beditet eso viel:  
 Däm Kind bringe sie ihri Gschänggli  
 Und lege sie uff e Bänggli:  
 Gold, Weihrauch und e sone Salbi  
 Koschtbarkeite, kai Sach, kai halbi!

Die Story sait is: Ihr derfet alli hoffe:  
 Au wenn's mihsam isch: Ihr sind nit umesunscht so gloffe:  
 Wenn ihr euch haltet an dr Schtärn,  
 wärdet er finde guet und gärn  
 S'Ziel vom Läbe und si Sinn  
 Dasch alles in däm Kind do drin.

Natiirilig frog i mi ganz sacht:  
 Wurum das Kind denn eso lacht:  
 Es luegt mi a – das isch nit glooge  
 Und duet mi noch mim Gschänggli frooge...  
 I muess geschtoh, I has vergässe  
 I ka mi nit mit de drei Magier mässe...  
 Mini Händ sin leer... ha nit zem schängge...  
 So goht's bestimmt au sunscht emene mängge...  
 Do maint das Kind: Isch alles halb so schlimm:  
 Ich sälber bi di Gschängg: Do nimm!

Die Gschicht – i wett – losst is nit kalt.  
Mer kenne si scho lang und wärde derbi alt:  
Si will is schlicht und aifach dermit konfrontiere  
ass s'Wichtigscht im Läbe sich nit losst manipuliere.  
Das kasch nit fordere und nit mache  
Das wär jo wirklich no zem Lache!  
S' Wichtigscht – das wird dr immer gä.  
Das kasch nur empfangen und nit nä.  
S' Wichtigscht bikunsch - jo dank!  
Immer aifach so... als Gschänk.

I her jetzt uff z'philosophiere  
Und mecht euch nimme lang bemiehe...  
Nur ains, das winsch ich euch fir euer Läbe  
E guet nej Johr und Gottes Säge.



Die Sänger (pardon neudeutsch: Merkuria Singers) schlossen den kulturellen Teil ab mit «Drummer Boy», das in der Vorweihnachtszeit sehr oft am Radio gespielt wird und eine sehr stilvoll gesungene Darbietung, wo «Stille Nacht, heilige Nacht» immer wieder als roter Faden durch das ganze Stück hindurch aufgenommen wurde.



Nach dem traditionell im kleinen Rahmen gehaltenen Essen wurden sodann die Lose der kleinen Tombola an den Mann und an die Frau gebracht. Einhundert Preise lockten auf dem Gabentisch und so ging es nicht lange und alle Lose waren verkauft. Innert weniger Minuten waren auch alle Preise abgeholt und der Gabentisch war kahlgefeht.



Kurz darauf wurden auch die Lose der grossen Tombola verkauft und die Lose wurden gezogen. Jeder Gewinner konnte selbst auswählen und das mitnehmen, wonach sein Herz beehrte. Allerdings nimmt die Auswahlmöglichkeit gegen Schluss immer mehr ab.

Sicher kann der Vorstand der Merkuria bald wieder einer bedürftigen Organisation aus dem Erlös der heutigen Tombola einen Batzen zukommen lassen.

Kurz vor zehn Uhr abends wurde dann die Merkurianerschar unruhig und jeder trat den Heimweg an; die einen vollbepackt. andere wiederum mit leeren Händen. Alle aber haben im Herzen die Freude mitgenommen, heute abend etwas für Menschen auf der Schattenseite des Lebens getan zu haben.

dje

## **Den Sommer im Winter geniessen Grillen auf dem heissen Stein**

**Das Restaurant am Rhein für  
Ihren Privat- oder Firmenanlass**



**Hotel Merian - Rheingasse 2  
4058 Basel  
061 685 11 11  
[www.hotelmerianbasel.ch](http://www.hotelmerianbasel.ch)**

## Jahresbericht der Veteranen 2012

Am 7. Februar 2013 durfte Obmann Erwin Zigerlig im Restaurant Löwenzorn 33 Veteranen und Ehrenmitglieder zur Jahresversammlung begrüßen. Alle Mitglieder der Kommission: Erwin Zigerlig als Obmann, Hansruedi Kaiser als Kassier und Peter Kloter als Sekretär wurden für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt. Markus Baumgartner, langjähriger Revisor, trat von seinem Amt zurück, Erwin Zigerlig dankte ihm für die geleisteten Dienste und überreichte ihm als Dank eine Flasche Wein. Als neuer Revisor wurde Franz Stirnimann gewählt. Franz Stirnimann konnte leider nicht anwesend sein, hatte aber bereits im Voraus erklärt, dass er das Amt annehme. Die weiteren Geschäfte wickelten sich im üblichen Rahmen ab.

Am 31. Dezember 2012 zählte der Veteranenbund 117 Mitglieder, 3 weniger als im Vorjahr. Durch den Tod hat der Bund 5 Mitglieder verloren, zwei sind ausgetreten und einer mochte als Veteran nicht mehr mitmachen. 4 neue Veteranen und ein Ehrenmitglied wurden aufgenommen.

Herbstausflug: 19 Teilnehmer nahmen an einem wunderschönen Ausflug an den Zugersee teil.

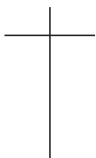
Der Nachbummel nach dem Stiftungsfest führte uns wiederum in den Allschwilerwald. 7 Wanderer nahmen daran teil. Zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Dorenbach stiessen noch 6 Nichtwanderer dazu.

Am Damenkränzli, das dieses Jahr erstmals bei Hedi Glasstetter an der Spalenvorstadt 12 stattfand, nahmen 9 Damen teil. Die Teilnehmerinnen genossen sichtlich den fröhlichen Anlass.

Basel, 11.2.13

# Vereinsnachrichten

## Gedenken



Wir trauern um **Sonja Kaiser-Tosin**,  
Gattin von Hansruedi Kaiser

Wir trauern um **Anneli Kohler-Hüppi**,  
Mutter von Martin und Stephan Kohler

Den Hinterbliebenen entbieten wir unser herzliches Beileid.

## Herzliche Gratulationen

**Ernst Saner**, Buchenweg 14, 4242 Laufen  
zum 70. Geburtstag am 31. März

**Othmar H. Boog**, Herrengartenweg 36, 4123 Allschwil  
zum 60. Geburtstag am 9. April

## Mutationen

Austritte:

Dr. Louis Fries (Wegzug nach Deutschland) und Victor von Castelmur

Das beste Wissen ist das, welches du kennst, wenn du es brauchst. (arabisches Sprichwort)



## HINWEISE UND VORANZEIGEN

### Merkuria-Anlässe 2013

23. März	Besinnungstag	Mariastein
<b>12. April</b>	<b>Generalversammlung</b>	<b>Hotel Merian</b>
12.–16. Mai	Merkuriareise	Toskana
8.–9. Juni	Herrenausflug	
20. Juni	Gemeinschaftsmesse	Allerheiligen
9. August	Sommernachtsfest	(Datum neu)
6. September	Veteranenausflug	

**Sie ist da:**



Die neue, elegante und modische  
MERKURIA-Krawatte!

Sie kann zum Preis von Fr. 50.– bestellt werden bei Stephan Kohler,  
Unterm Schellenberg 184, 4125 Riehen  
Tel: 061 601 81 93 • E-Mail [stephan.kohler@my-mail.ch](mailto:stephan.kohler@my-mail.ch)

18. Oktober	Aufnahmestamm	Safran-Zunft
24. Oktober	Requiem	Borromäum
<b>10. November</b>	<b>Stiftungsfest</b>	<b>Hotel Merian</b>
13. Dezember	Metzelessen	Safran-Zunft

### Stamm

Jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Fasnacht, Juli, Oktober und November) treffen wir uns ab 18 Uhr in der Safran-Zunft. Nächste Daten: **19. März 2013, 16. April 2013, 21. Mai 2013, 18. Juni 2013.**

### Mutationen

Der Vorstand bittet um Kenntnisnahme, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem **Aktuar** (Pius Keller) mitzuteilen!

### Redaktionsschluss

Der nächste Merkurianer (545) erscheint Mitte April 2013. Redaktionsschluss ist der 2. April 2013.

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten, Einladungen etc. getrennt vom Text (Format: doc, docx) auch Bilddateien (Format: jpg, tif, png, xcf, ps, eps) einzureichen!

Die aktuellsten Informationen der Merkuria erfahren Sie im Internet unter **[www.merkuria.ch](http://www.merkuria.ch)**

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK

WIR NEHMEN IHNEN  
DEN **DRUCK** AB



Digitaldruck

Schwabe AG

Farnsburgerstrasse 8

CH-4132 Muttenz

Tel. +41(0)61 467 86 10

Fax +41(0)61 467 86 20

[digitaldruck@schwabe.ch](mailto:digitaldruck@schwabe.ch)

[www.schwabe.ch](http://www.schwabe.ch)

**Schwabe**  
publiziert und produziert

# swiss**help**66

Wir für Sie

## **Zu Hause in den eigenen vier Wänden**

Wir sind für Sie da: Jederzeit!



### **Selbständig bleiben im Alter - wir helfen Ihnen dabei**

swiss**help**66 nimmt Ihnen ab, was Sie nicht mehr alleine erledigen können. Geniessen Sie das Wesentliche, während wir alle andern Dinge nach Ihren Vorgaben und in Ihrem Sinne besorgen. Wir sind immer für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen.

### **Wir bieten umfassende Lösungen in den Bereichen:**

- 1. Betreuung + Begleitung**
- 2. Rechts- + Erbschaftsberatung**
- 3. Finanzen + Steuern**
- 4. Immobilien + Verwaltungen**

Ihre Kontaktperson:  
Martin Kohler, Mitglied Merkuria

SwissHelp66 AG  
Ermitagestrasse 13  
CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 61 706 60 00  
Fax +41 61 706 60 09  
info@swiss**help**66.com  
www.swiss**help**66.com